

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 218.

Donnerstag den 17. September

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Gustav-Adolf-Verein.

Indem wir unsere Boten zur Einsammlung von Jahresbeiträgen für die Zwecke unseres Vereins aussenden, wenden wir uns aufs Neue bittend an die Herzen der evangelischen Glaubensgenossen unserer Stadt. Wie mannigfach auch die christliche Wohlthätigkeit derselben bereits in diesem Jahre in Anspruch genommen ist, — die geistliche und leibliche Noth unserer evangelischen Brüder in der Zerstreuung erhebt doch jedes Jahr ihre bittende Stimme zu laut, als daß wir sie überhören dürften. Sind es doch jetzt im ganzen Bereiche der evangelischen Diaspora 868 Gemeinden, welche nach der Hülfe der Gustav-Adolf-Vereine ausschauen und zum großen Theile durch eigene Armuth auf diese Hülfe ausschließlich angewiesen sind. Zählt doch der preussische Staat allein in seinem jetzigen Umfange noch 334 solcher Gemeinden, welche auf den Bau oder die Vollendung eines Gotteshauses oder einer Schule, auf Anstellung eines eigenen Predigers oder Lehrers, auf Erwerbung eines Gottesackers, auf Entlastung von drückenden Schulden — zum Theil noch immer warten, zum anderen Theile wenigstens für ihre jährlich wiederkehrenden Bedürfnisse der Unterstützung des Vereins noch nicht entbehren können.

In welchem Maße die Ansprüche an den Gustav-Adolf-Verein sich seit Jahren gesteigert haben, in welchem Umfange sein Arbeitsfeld noch immer sich erweitert: davon hat die jüngst in Halberstadt tagende Jahresversammlung des Gesamt-Vereins aufs Neue ein lebendiges und ergreifendes Zeugniß abgelegt. Möchten doch die Schilderungen der Noth und die Bitten um Hülfe, welche dort von den Vertretern der Evangelischen in der Diaspora aus allen Theilen des deutschen Vaterlandes und selbst weit über dessen Grenzen hinaus, sich vernehmen ließen, auch in unseren evangelischen Gemeinden lauten Widerhall finden und viele Herzen erwecken, in die gottgesegnete Arbeit des Vereins mit einzutreten! Möchten doch alle, die für die reichen Segnungen ihrer evangelischen Kirche ein dankbares Herz haben, uns eine Liebesgabe anvertrauen, und dazu mithelfen, daß unser Zweigverein auch in diesem Jahre einige von den vielen bittenden Gemeinden mit einer kräftigen Unterstützung bedenken könne! Darum bitten wir im Namen Dessen, der auch das Scherlein der armen Wittwen segnen kann, und der da spricht: „Geben ist seeliger denn Nehmen.“

Der Vorstand

des Hall. Zweigvereins der evang. Gustav-Adolf-Stiftung.
v. Bassow. Berger. Dryander. Dieck. Franke. Herzberg.
Pfanne. Rummel. Scharlach. Seeligmüller. Steinhardt. Weide.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 6. September der Kaufmann Seyfert mit W. verw. Lampe geb. Weise. — Der Kaufmann Böttcher mit N. W. Schöllner. — Den 10. der Sattlermeister Winkler mit H. A. Bolze.

Ulrichsparochie: Den 10. September der Kaufmann Just mit C. M. S. Just.

Glauch: Den 6. September der Maurer Schoch mit W. F. Freund. — Den 8. der Restaurateur Thieme mit M. E. Bätcher.

Geborene.

Marienparochie: Den 25. Mai dem Schmied Weiße ein S., Friedrich Carl Hermann. — Den 25. Juni dem Portier Fehse ein S., Carl Ferdinand Berthold. — Den 29. Juli dem Handelsmann Veit eine T., Helene Martha. — Den 3. August dem Musikus Grothum ein S., Heinrich Albert. — Den 13. August dem Handarbeiter Metzker ein S., August. — Den 15. dem Magistrats-Calculator Wernicke ein S., Robert Waldemar Bruno. — Den 17. dem Glasermeister Stachelroth ein S., Hermann Adolph. — Dem Maurer Helmreich ein S., Friedrich Albert Hermann Gustav.

Ulrichsparochie: Den 23. Mai dem Lehrer und Cantor Hankel ein S., Ernst Johannes. — Den 29. dem Maurermeister Brohmer eine T., Albertine Clara. — Den 29. Juni dem Barbier Sturm eine T., Alma Clara Rudolphine. — Den 9. Juli dem Maschinenbauer Stahn eine T., Marie Auguste Martha. — Den 19. dem Restaurateur Müller ein S., Erdmann Carl Friedrich. — Den 30. dem Schuhmachermeister Brückner eine T., Luise Wilhelmine Elisabeth. — Den 13. August dem Handarbeiter Stöcklein ein S., Wilhelm Julius Gustav.

Moritzparochie: Den 8. April dem Schuhmachermeister Riemer eine T., Marie Rosine. — Den 20. Mai dem Glasermeister Weise eine T., Helene Emilie. — Den 25. Juni dem Schuhmachermeister Wacker ein S., Friedrich Wilhelm Reinhold. — Den 2. Juli dem Schlosser Schilling eine T., Anna Mathilde Henriette. — Den 31. dem Maurer Mittel ein S., Franz Carl. — Den 15. August dem Aufseher Habermann eine T., Helene Margarethe Caroline Friederike. — Den 16. eine unehel. T., Marie Martha. — Den 17. dem Möbelschmied Kröning eine T., Hedwig. — Dem Tischlermeister Schreck ein S., August Heinrich Wilhelm. — Den 29. dem Handarbeiter Merstin ein S., Oscar Emil. **Entbindungs-Institut:** Den 31. August eine unehel. T., Wilhelmine Julie Marie.

Domsirke: Den 30. Juli dem Böttchermeister Keller ein S., Julius Max. — Den 2. August dem 3. Domprediger Zahn eine T., Alwine Kleophea Bertha. — Den 9. dem Tischlermeister Krause eine T., Emma Bertha Auguste.

Neumarkt: Den 5. Februar dem Glaser Conrad ein S., Gustav Theodor Paul. — Den 24. Juli dem Handarbeiter Koch eine T., Elisabeth Anna Emma. — Den 8. August dem prakt. Arzt und Privatdocenten Dr. Hohl ein S., Anton Ludwig. — Den 23. dem Handarbeiter Fehse ein S., Gustav Carl Otto.

Glauch: Den 9. April dem Chirurgus und Assistentenarzt Berger ein S., Eugen. — Den 11. Juni dem Drechslermeister Mattern ein S., Carl Wilhelm Robert Otto. — Den 14. dem Fischermeister Nicolai eine T., Auguste Anna. — Den 27. Juli dem Zimmermann Schirmer eine T., Marie Juliane Emilie.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 3. September ein unehel. S., Friedrich Carl, 7 M. Krämpfe. — Des Malers Steuer unget. S., 1 M. Brechdurchfall. — Des Weinküfers Jost unget. T., 3 T. Gelbsucht. —

Ulrichsparochie: Den 3. September des Sattlermeisters Weber Wittwe, 72 J. Wassersucht. — Den 6. des Handarbeiters

Martin S. Wilhelm, 8 M. Luftröhrenentzündung. — Den 9. der Kaufmann Flemming, 51 J. 11 T. Gehirnschlag.

Moritzparochie: Den 3. September die unberehel. Mathilde Klauß aus Döllnitz, 19 J. 3 M. 3 W. Unterleibsentzündung. — Den 4. der Schneidermeister Wirth, 41 J. 2 M. 3 W. Schädelverletzung. — Den 5. des Kaufmanns Häuber S. Hans Georg, 1 M. 16 T. Lungenödem. — Den 9. des Schlossermeisters Ault Marie, 27 J. 8 T. Lungenleiden.

Hospital und Stadtfrankenhaus: Den 6. September des Zimmermanns Böhme Wittwe, 52 J. 6 M. Gicht. — Des Schiffers Naumann Wittwe, 53 J. 8 M. Lungenleiden.

Domkirche: Den 6. September des Malers Rose T. Antonie, 6 M. 2 W. Lungenentzündung.

Neumarkt: Den 6. September des Handarbeiters Hoffmann Wittwe, 74 J. Asthma.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 18. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Personal-Nachrichten.

Im Bezirke der Telegraphen-Direction zu Halle ist der frühere Verwalter der Telegraphen-Station zu Ilmenau, Jahn, zum Ober-Telegraphisten befördert.

Verfetzt sind die Ober-Telegraphisten Splitt von Halle nach Crimmitschau, Jahn von Ilmenau nach Gotha und der Telegraphist v. Schenkendorf von Cöthen nach Halle.

Die Verwaltung der Telegraphen-Station zu Marienwerder ist dem Ober-Telegraphisten Griesel aus Halle, zu Hagen in Westph. dem Ober-Telegraphisten Göbel aus Coburg, zu Treuenbriegen dem Uhrmacher Fritzsche daselbst, zu Lobenstein dem Amtscopisten Horn daselbst und zu Ilmenau dem Hülfscopisten Schmidt daselbst übertragen worden. (Merseb. Amtsblatt Nr. 37.)

Zweiter Bericht

über die eingegangenen Beiträge zur Errichtung eines Denkmals für die 1866 Gefallenen aus Halle und dem Saalkreise.

Nach unserm ersten Bericht (Tageblatt Nr. 199) erhielten wir zu obigem Zweck in Summa 1499 R^r 11 S^r 9 d.

Hierzu sind uns weiter übergeben:

- von C. H. W. 2 R^r, C. H. 10 S^r, M. R. 5 S^r, N. N. 10 S^r, Hr. F. W. Fritsch 10 R^r, Hr. Knop, Amtmann in Beesen a/E. 5 R^r, Hr. Klauß 1 R^r, Hr. Wiedermann 15 S^r, Expedition der Hall. Zeitung 20 R^r, Fr. Gräfin v. Seckendorf 5 R^r, G. B. 2 R^r, H. N. Schiedsmannsvergleich 1 R^r, Borussia-Büchse 2 R^r 12 S^r, Hr. Fact. Erdmann durch Hrn. Kranzler 5 R^r 20 S^r, zusammen 55 R^r 12 S^r.

Summa 1554 R^r 23 S^r 9 d.

Indem wir für diese Gaben bestens danken, bitten wir unsere Mitbürger und deren **Vereine**, uns weitere Beiträge zuwenden zu wollen.

Das Comité.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Heute Donnerstag den 17. September **General-Versammlung.**
Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3. Klasse 138. Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 2000 R^r auf Nr. 21,748 und 50,064.

- 3 Gewinne zu 600 R^r auf Nr. 66,671. 69,321 und 87,771.
- 4 Gewinne zu 300 R^r auf Nr. 8534. 9659. 72,969 u. 87,897.
- 9 Gewinne zu 100 R^r auf Nr. 9907. 42,065. 48,121. 50,630. 52,475. 57,576. 61,114. 79,113 und 82,822.

Berlin, den 15. September 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Tageszhan.

Donnerstag den 17. September.

Geschäftsstunden der Königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — **Passbüreau:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — **Dienstkunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Inkassanten-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Steuercamt:** 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — **K. Kreisasse:** 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — **Landrathsammt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Bauk-Commandite:** 8^{1/2}-1 U. B. M. u. 3^{1/2}-5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. **Spartassen.**

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. **Spartasse des Saalkreises** (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. **Spar-u. Vorschuß-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. **Waaren-Lager,** nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. **Universitätsbibliothek** 11-1 Uhr Vormittags. **Sammlungen.**

Das Antiken-Kabinet (geschlossen).

- Vereine.** **Polylechnischer Verein** („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9^{1/2} Uhr Abends. **Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7^{1/2}-10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.) **Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. **Kaufmännischer Verein** 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ **Schachclub,** Versammlung 7 Uhr Abends im „Schläger's Restaurant.“ **Turnverein,** Übungsstunde 8-10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“ **Gabelberger'scher Stenographen-Verein,** Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

- Liedertafeln.** **Männergesangsverein,** Übungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Paradies.“ **Bäder.** **Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. **Sonn- und Feiertags** Nachmittags ist die Anstalt geschlossen. **Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. **Sool- und Mineral-,** sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.
15. September 1868.

| Stunde | Luftdruck Bar. Fin. | Dampf- spannung Bar. Fin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|-------------|
| Morg. 6 | 333,36 | 2,74 | 82 | 5,8 | NW | heiter 1. |
| Mitt. 2 | 333,03 | 2,33 | 39 | 12,9 | NNW | wolfig 6. |
| Abd. 10 | 333,17 | 3,49 | 68 | 10,9 | NW | bedeckt 10. |
| Mittel | 333,19 | 2,85 | 63 | 9,9 | | wolfig 6. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Bierseidel, eine hanfene Tasche mit Inhalt und eine Scheere sind als gefunden hier abgegeben. Die resp. Eigentümer haben sich baldigst im Polizei-Secretariate Zimmer Nr. 15 zu melden.
Halle, den 15. September 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Retour-Sendungen.

Eine Ritz, sign. F. J. # 2, Reg. Nr. 360, 9 U. 20 Loth schwer, an den Buchbindergehilfen Friedrich Sohn in Leipzig.
Halle a/S., den 15. September 1868. **Königl. Post-Amt.**



Bekanntmachungen.

Beschl. u.

Der über das Vermögen des Restaurateurs **Martin August Brendel** hier durch Verfügung vom 22. Juni 1867 eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch Verteilung der Masse beendet.

Der Gemeinschuldner ist für nicht entschuldbar erachtet.

Halle a/S., den 11. September 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Beschl. u.

Der über das Vermögen des Schmiedemeisters **Carl Dörge** hier durch Beschluß vom 30. November 1866 eröffnete Konkurs ist durch Aktford beendet.

Halle, den 11. September 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Bekanntmachung.

Der Neubau eines Siedehauses auf der Saline vor dem Klaussthor soll in General-Entreprise gegeben werden. Bedingungen und Zeichnungen sind in unserm Bureau einzusehen.

Bewerber haben ihre Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Submissionsofferte auf den Neubau eines Siedehauses“ bis zum **Mittwoch den 23. d. Mts. Morgens 10 Uhr** bei uns abzugeben.

Halle, den 16. September 1868.

Pfännerschaftl. Salinen-Verwaltung.

Auction.

Dienstag den 22. September c. Vormittag 10 Uhr versteigere ich in dem Gehöfte der Herren **Jörn & Steinert**, „**Deilischerstraße Nr. 3**“ hier, für fremde Rechnung ca. 25 Tausend Cigaren in versch. Posten. **W. Gläse**, Auktions-Commissar.

Hausverkauf.

Das den Erben des verstorbenen **Herrn Amtmann Sander** gehörige, hier selbst sub **Nr. 14** auf dem Garze belegene Wohnhaus nebst Zubehör soll **Dienstag den 22. September c. Nachmittags 5 Uhr**

im Bureau des Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.

Halle, den 13. September 1868.

Der Rechtsanwält und Notar Schlieckmann.

J. Dschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne**, Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.

Das Grundstück, **Bühlberger Weg Nr. 5b**, mit daran liegenden 3 Morgen Acker längst des Weges nach Ludwig etc., passend zur Gärtnerei, Kohlenplatz, Zimmermannsplatz u., beabsichtige ich sofort mit **1000—1200 R.** Anzahlung zu verkaufen. **G. Beyer**, alter Markt 3.

Beste böhmische Braunkohlen bei

Amtmann **Schulze**,
Magdeburgerstraße Nr. 5.

Papier-Tapeten

empfiehlt, wie bekannt, zu den solidesten Preisen **C. Fleischer**, Moritzwinger 5.

Ein eis. Stuben-Kochofen, mittl. Größe, ist so billig zu verk. **Kl. Brauhausgasse 22, 1 Tr.**

Gute Federbetten sind zu verkaufen

Geiststraße 51, 1 Tr.

Ein Kinderwagen u. ein gr. Tisch sind billig zu verkaufen **Rutschgasse 3.**

Ein 1 1/2 jähr. Ziegenbock ist zu verkaufen

Bäckergasse 3.

6 Kreuzthüren, sowie 8 noch gute Fenster sind billig zu verkaufen **Kaulenberg 1.**

Ein Kindermantel, ein Kinderwagen, ein gutes Sopha verkauft **Frau Schulze**, Taubengasse 14.

Eine gebr. 1 1/2 schläfrige Bettstelle zu verkaufen **Moritzkirchhof 4.**

Sommer-Langen verk. Klaussthor-Vorstadt 2.

Neues Pflaumenmus, rein und süß, bei

Wempe, Steinweg 48.

ff. geruchloses Pr. **Petroleum** empfiehlt **D. C. C. Kind.**

Auf eine vollständig eingerichtete Deconomie mit 170 Morgen Acker suche ich zum 1. October d. J. zur 1. Hypothek 6000 R.; desgleichen 3000 R. und 1200 R. bei ähnlicher Sicherheit. Dagegen sind 4000 R., 1500 R. u. 400 R. auf gute Ackerhypothek auszuleihen. **Wilke**, Justizrath.

1—5000 Thlr. werden gegen gute hypoth. Sicherheit zu leihen gesucht. Abr. unter **3. 3.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Glacé-Handschuhe werden gewaschen bei

Böhm, auf der Saline.

Brennarbeiten, neueste Fagon mit u. ohne Kopf, werden gut u. billig gefertigt **Hoher Krähm 4.**

Tüchtige Maurer sucht

D. Recke, Bahnhofstraße 8.

Ein am liebsten unverheir. Arbeiter, der gute Empfchl. hat, u. bei Fuhrwerk sowohl als Brau- od. Hausknecht agiren kann, erfährt Näheres bei **Hrn. Rest. Häusler**, an der Glauch. Kirche.

Ein ordentlicher, verheiratheter Knecht wird gesucht in der Deconomie **Kellnergasse 1.**

Einen ordentlichen Knecht sucht **F. Laatz.**

Ein in Küche u. Hausarbeit erf. Mädchen wird 1. Oct. gesucht **Giebichenstein, Burgstraße 24.**

Zur Beachtung!

Unterzeichneter sucht mit dem 1. October eine **feine möblirte Wohnung**, bestehend aus einer großen u. hohen Stube nebst einem Schlafkabinet, und bitte die Adressen **Schulgaasse 2b, I.** niederzulegen. **A. W. Dreszer.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 möbl. Zimmern, wird in der Nähe des Bahnhofs zum 1. Oct. gesucht. Offerten **Mittelstraße 20.**

Das Logis in der Bel-Etage des Hauses **Brüderstraße 10**, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern u. sonstigem Zubehör ist besonderer Umstände halber am 1. October c. zu vermieten.

Ein Logis zu 40 R. u. eins zu 30 R. sind zu verm. Zu erf. gr. **Ulrichstraße 28**, im Keller.

Hausverkauf.

Behufs Erbauseinandersetzung kommt das Hausgrundstück gr. **Steinstraße Nr. 46** zum Verkauf. Reflectanten können Anerbietungen in Bezug auf Höhe ihres Gebotes und der Zahlungsleistung schriftlich bei **Hrn. Stöckel**, Moritzwinger 7, abgeben.

Mechaniker-Gesuch.

Wegen Geschäfts-Associierung mit einem hiesigen Kaufmann suche ich Anfangs October tüchtige Mechaniker-Gehülften auf feine Reisszeuge. Schriftliche oder persönliche Meldungen, sofort oder bei meiner Anwesenheit in Halle vom 18—20. September grosse **Wallstrasse 10, 2 Tr.**, bei **A. Hagemann**.

Emil Hagemann, Mechaniker,
Berlin, Oranienstrasse Nr. 23.

Ein schön eingerichtetes Logis mit Wasserleitung, 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör für 75 R. zum 1. October zu vermieten **Markt u. Bürgasse 1.**

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) am **Leipziger Schießgraben**, **Töpferplan 1** gelegen, ist 1. October zu beziehen.

Wir beabsichtigen in unserm Hause **einen Laden einzurichten** und können sich Reflectanten wegen **Schaufenster-Anlage** etc. mit uns verständigen.

Meißner & Zimmermann,
Leipzigernstraße 77.

2 Stuben, Kochstube nebst Kammern sofort od. 1. Oct. d. J. zu beziehen gr. **Klausstraße 10.**

Eine Wohnung ist noch zu verm. **Karzerplan 1.**

Logis-Vermiethung.

Ein gut eingerichtetes Familien-Logis ist Umzugs halber noch zum 1. October zu beziehen **Niemeyerstraße 6, 1 Tr.**

Wegen Umzug ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten **Königsstraße 8, parterre.**

Eine Wohnung für 38 R. den 1. Oct. zu beziehen **Herrnstraße 11.**

An eine anst. Person ist 1. Oct. oder später eine Stube zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Frau C. Beyer**, Breitestraße 28.

Ein junger, kleiner, schwarzer Hund entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der **Lackfabrik, Maille.**

Eine junge Boyerhündin zugelassen. Abzuholen auf der **Eichoriendarre.**

Eine schwarze Kaze entlaufen. Bitte gegen Belohnung abzug. b. **Naundorf**, Mittelstraße 4.

Allen Denen, welche meinem guten Mann die letzte Ehre erwiesen, meinen innigsten, wärmsten Dank.

Halle, den 15. September 1868.

Wittwe **Friederike Mittwoch.**

Familien-Nachrichten.

Heute Nacht verschied plötzlich am Gehirnschlag unser guter Sohn u. Bruder **Nudolph Arnold** im 21. Lebensjahre.

Halle, den 16. September 1868.

Die Hinterbliebenen.

Feiertage halber bleibt mein Geschäftslocal Donnerstag den 17. u. Freitag den 18. d. M. geschlossen. Louis Sachs.

Donnerstag den 17., Freitag den 18. u. Sonnabend den 19. d. Mts. bleibt Feiertage halber mein Geschäft geschlossen. **M. Gundermann, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.**

Neben meinem **Sonigkuchen** und **Confecturen** empfehle von heute täglich frische **Kuchenwaaren.** **Bernh. Most, Leipzigerstraße Nr. 93.**

Frischen Obst- und Kaffeebuchen, Zwieback und Theebäckwerk empfiehlt **Bernh. Most, Leipzigerstraße Nr. 93.**

Am heutigen Tage verlegten wir unsere

Cigarren-, Taback- und Wein-Handlung neben an, in den neuingerichteten Laden bei dem **Photographen Herrn Benkert, gr. Ulrichsstraße Nr. 28.**

Für das bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitten wir, auch dasselbe uns im neuen Locale schenken zu wollen.

Halle, den 17. September 1868.

A. W. Schulze & Co.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß meine Curse des

Anstands- und Tanz-Unterrichts

mit Anfang October d. Js., für Erwachsene und Kinder, beginnen werden. Dieser Unterricht wird sich nicht nur allein auf die neuesten Gesellschaftstänze erstrecken, sondern zur Aneignung von Tour-nüre, Grazie und eleganter Manier, sich in feinen Gesellschaften bewegen zu können, für Kinder selbstverständlich von ungeheurem Nutzen, da derselbe ungemein körperkräftigend ist, und dürfen sich die Eltern der aufmerksamsten Fürsorge für meine Zöglinge in jeder Beziehung versichert halten.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werde ich am 25. und 26. d. Mts. in den Stunden von 10—4 Uhr im Hôtel „Stadt Hamburg“ bereit sein.

Louis Bernardelli, Großh. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und Tanzlehrer der Großh. Militair-Bildungs-Anstalt.

Die geehrten Herren Actionäre der **Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft** bitte ich meine Localitäten bei der am 19. Septbr. stattfindenden General-Versammlung zu berücksichtigen, wogegen ich eine aufmerksame und reelle Bedienung verspreche.

Mit aller Achtung

Carl Strauch, Gastgeber zur „guten Quelle“, Magdeburg, Knochenhaueruferstraße Nr. 83.

Für Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, neue Tuchschnitte, Metalle u. s. w. zahle ich sehr hohe Preise. **Aug. Nebuschief, gr. Brauhausegasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.**

Allgemeine Arbeiter-Versammlung

in Müllers „Belle vue“ **Mittwoch den 16. d. M. Abends 7^{1/2} Uhr,** zur Berathung und Besprechung Behufs einer Wahl eines Deputirten zu dem am 27. September in Berlin zusammentretenden allgemeinen deutschen Arbeiter-Congresse.

Goldene Rose. Sonnabend 1. Schlachtfest, Morgens 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. frische Würst etc. Stets reichhaltige Speisekarte.

Gute Notharbeiter

werden bei bestem Lohn dauernd beschäftigt **gr. Ulrichsstraße 1.**

Ein Mädchen findet einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ordentl. Mädchen, aber nur ein solches, welches im Stande ist selbstständig eine Wirthschaft zu führen, findet 1. October einen Dienst **Strohhof, Liliengasse 10.**

Ein junger Mann, verheirathet oder ledig, mit guten Attesten versehen, findet als Markthelfer in einem sehr reinlichen Geschäfte zum sofortigen Antritte gute Stellung durch

Fr. Kohlschreiber, Kapellengasse 5.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit findet sofort einen Dienst **Herrensstraße 7, 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst **Leipzigerstraße 6, im Hut-Laden.**

Tanz-Unterricht u. Anstandslehre für Damen u. Herren beginnt Anfang October.

Schnell-Schönschreib-Unterricht ertheile wieder regelmäßig; gefäll. Anmeld. erbittet **C. Landmann, gr Brauhausg. 9.**

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit **Harzgasse 1.**

Besonderer Umstände wegen, wird noch ein brauchb. Mädchen z. 1. Oct in Dienst gesucht, das gut kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, auch gute Atteste hat alte Promenade 4a.

Ein blinder Orgelspieler sucht sofort eine Führerin. Meldungen im „Pelikan“, Steinweg.

Ein anst. Mädchen von außerhalb, im Kochen, Nähen, Plätten u. allen häusl. Arb. erf. wünscht 1. Oct. Stellung d. Fr. **Schneil, Schülerstr. 15.**

Ein junges, anständ. Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Zu erfragen bei **Frau Schuster, Steintor 10.**

Ein anständ. Mädchen, 17 Jahre alt, Beamtentochter, sucht Stellung in einem Posamentier- oder anderen Geschäft. Gefällige Anfrage **Mühlpforte 2.**

Müllers Belle vue.

Sonnabend den 19. September Abends 7^{1/2} Uhr **Großes Extra-Militair-Concert** vom ganzen Musikcorps des Inf.-Regts. Nr. 56 (40 Mann) aus Göttingen, unter Leitung des Musikmeisters Hrn. Merkert.

Präuscher's Museum.

Heute Donnerstag nur allein für Damen.

Klapperkasten.

Wegen kühler Witterung findet die Vorstellung „Deborah“ Sonnabend den 19. September in **Moccos Local** statt. **Der Vorstand.**

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung der norddeutschen Damen-Kapelle. Bier ff.

Leinerts Restauration.

Heute Mittwoch **Concert** mit Gesang der aus 7 Personen bestehenden böhmischen Damen-Kapelle **Geschwister Hajek.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 15. Sept. Abends am Unterpegel 4' 8"
am 16. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 8"